



Blick auf den Wingertsbergpark in Richtung Stadt

DIE GESCHICHTE DER SIMMERBACHAU

Die Simmerbachau erstreckt sich entlang der nördlichen Flanke der Stadt Simmern. Am Simmerbach befanden sich in früheren Jahrhunderten verschiedene Mühlen. Die Gerberbetriebe wurden im 18. Jahrhundert in die Nähe der Stadt verlegt und waren bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts in Betrieb. Von diesem Handwerk zeugt in der Gegenwart nur noch ein ehemaliger Trockenschuppen für Häute, der mitten im neuen Wohngebiet „Gerberviertel“ restauriert und erhalten wurde.

KULTURHISTORISCHER RUNDWEG

Unterhalb der Stadtmauer mit Bastion am Römerberg führt der Weg durch den Wingertsbergpark, die Mühlengasse entlang und bis zu der 1898 als landwirtschaftliches Mustergut eingerichteten Domäne am Simmersee. Das ehemalige Verwalterhaus beherbergt heute einen gastronomischen Betrieb.

Führungen auf Anfrage:
Hunsrück-Museum Simmern (Tel. 06761 7009)

STADTNAHES ERHOLUNGSGEBIET

Im März 2005 gründeten 42 Bürgerinnen und Bürger im Simmerner Rathaus den Trägerverein Simmerbachau e.V. Eine der Schwerpunktaufgaben ist die Neuordnung der Simmerbachau und benachbarter Grundstücke zum Zwecke der Naherholung. Inzwischen sind einige Projekte fertiggestellt, z.B. eine interaktive Informationsstation zum Biber, die „Grumbeere-Scheier“ (Kartoffelscheune) als Veranstaltungsraum, der Wingertsbergpark und der Rundweg Simmerbachau. Beim Grünen Weg stehen Natur und Kultur im Mittelpunkt, der Blaue Weg informiert über die Geschichte und Kultur der Innenstadt. Beide überschneiden sich im Bereich Gerberpark und an der Stadtmauer in der Mühlengasse.

Postkarte um 1910



Gerberschuppen





Naturnaher Simmerbach

DER SIMMERBACH

Der Simmerbach ist ein 57,2 Kilometer langer Nebenfluss der Nahe. In seinem Unterlauf ab Gemünden wird der Fluss Kellenbach genannt. Er ist seit mittelalterlicher Zeit namensgebend für die Stadt Simmern auf dem Hunsrück und den Ort Simmertal (früher Simmern unter Dhaun) kurz vor der Mündung des Baches in die Nahe (Mündungshöhe 190m).

DIE KREISSTADT SIMMERN

Mit über 8000 Einwohnern ist Simmern ein wichtiges Mittelzentrum im Hunsrück und zentral gelegen. Die benachbarten Flusstäler an Rhein, Mosel und Nahe sind in rund einer halben Stunde Fahrzeit erreichbar. Im Neuen Schloss in Simmern befindet sich die Tourist-Information mit einem Infozentrum des Naturpark Soonwald-Nahe sowie das Hunsrück-Museum mit verschiedensten Informationen zur Geschichte und Kultur der Region, die in wechselnden Ausstellungen präsentiert werden. Schwimmbäder, Fahrradwege und vieles mehr ergänzen das Freizeitangebot der Stadt.
www.simmern.de



Simmersee

Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

KULTURHISTORISCHER
RUNDWEG IN SIMMERN

GRÜNER WEG

Mit freundlicher
Unterstützung
des Landes



Kreisstadt
Simmern

